

Chronische Wunden

Peter Kurz

- Geschäftsführer WPM Wund
Pflege Management GmbH
- Generalsekretär der AWA
- Vorstandsmitglied WundD-A-CH



Wenn Wunden nicht heilen



Was haben alle Wunden gemeinsam?

- Es bestehen Wunden oder Verletzungen in zuvor intakter Haut. Die Haut ist eine Barriere und nun schwer verletzt.
- Dafür gibt es Ursachen
- Die gilt es zu finden und zu behandeln
- Dafür braucht es konsequentes Vorgehen eines Teams

Situative Problematik von WundpatientInnen

Situative Problematik

Schmerz, Geruch, Nässe, Schwellungen, Juckreiz

Mobilitätseinschränkungen,

Schlafstörungen

Hygieneprobleme

Soziale Isolation

Negative Gefühle hinsichtlich Wundheilung

Ulcus cruris venosum



Ulcus cruris arteriosum



Diabetisches Fussyndrom



Dekubitus



Malignitäten



Wundbehandlung

Wundmanagement

Ursache behandeln (Revaskularisation, Druckentlastung, etc.)

Adäquate Lokaltherapie

Patientenanliegen

- Patient empowerment - Stärkung der Autonomie
- Schulung
- Adhärenz – Beide Seiten fassen einen Beschluss zur Therapie und dieser wird eingehalten

Wundheilungskaskade

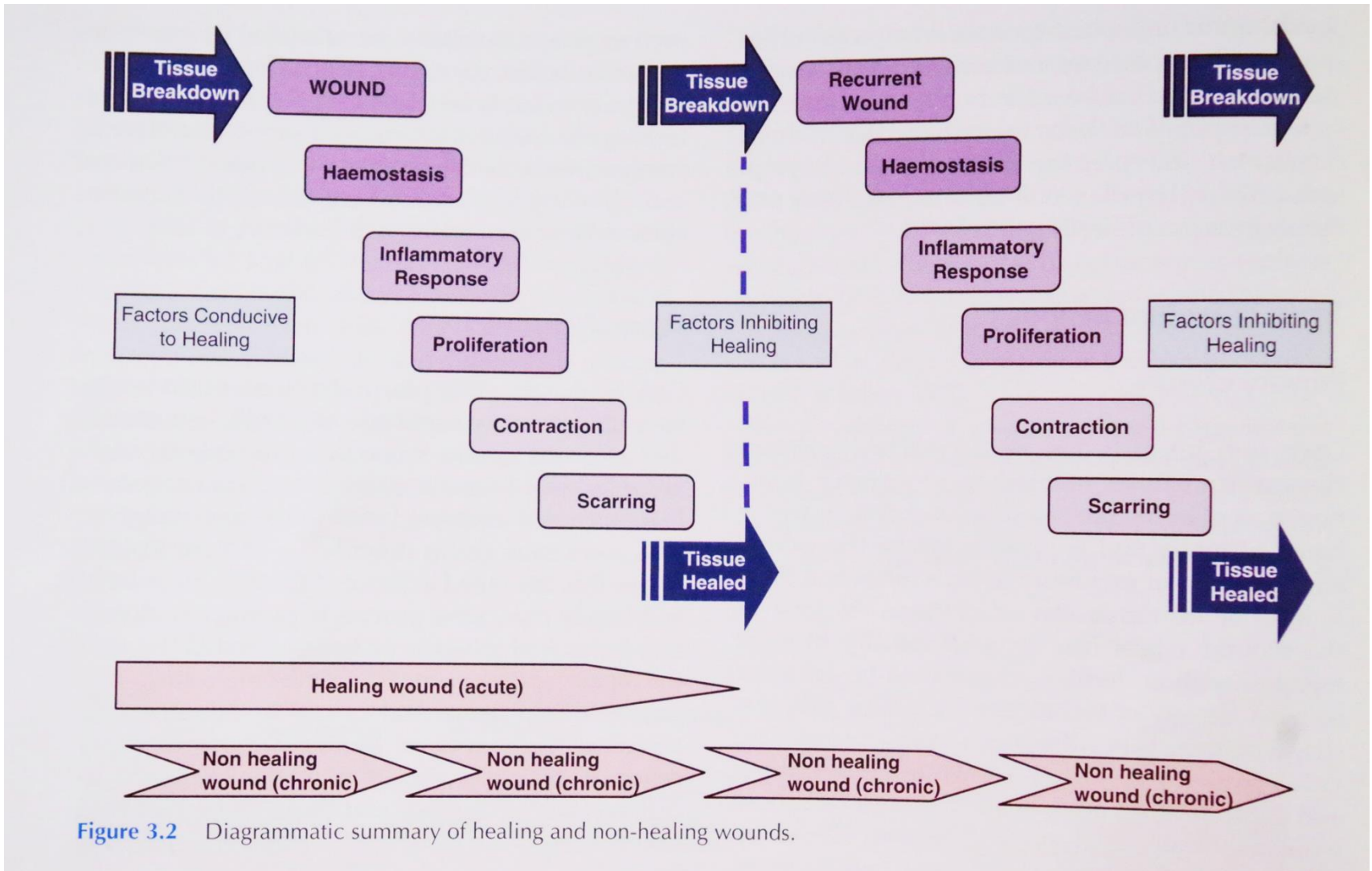


Figure 3.2 Diagrammatic summary of healing and non-healing wounds.

Entzündungsphase



Granulationsphase



Epithelisierungsphase



MOIST-Konzept

Review

© Thieme

Lokaltherapie chronischer Wunden: Das M.O.I.S.T. Konzept

M.O.I.S.T. concept for the local therapy of chronic wounds

Autorinnen/Autoren

Joachim Dissemmond¹, Bernd Assenheimer², Veronika Gerber³, Peter Kurz⁴, Severin Lüscher⁵, Eva-Maria Parfitt⁶, Sebastian Probst⁷, Jing Traber⁸, Robert Strohal⁹

Institute

- 1 Universitätsklinikum, Essen, Deutschland
- 2 Universitätsklinikum, Tübingen, Deutschland
- 3 Initiative Chronische Wunden (ICW), Spele, Deutschland
- 4 WPM – Wundmanagement Kurz, Wien, Österreich
- 5 Universitätsspital, Zürich, Schweiz
- 6 Universitätsspital, Basel, Schweiz
- 7 Universitätsspital, Gené, Schweiz
- 8 Venenambulanz, Kreuzlingen, Schweiz
- 9 Landeskrankenhaus, Feldkirch, Österreich

Schlüsselwörter

WundDACH, Wundheilung, Wundbehandlung, chronische Wunden, M.O.I.S.T.-Konzept

Key words

WundDACH, wound healing, wound treatment, chronic wounds, M.O.I.S.T. concept

eingereicht 13.09.2022

akzeptiert nach Revision 24.11.2022

Bibliografie

Dtsch Med Wochenschr 2023; 148: 400–405
DOI 10.1055/a-1987-4999
ISSN 0012-0472
© 2023, Thieme. All rights reserved.
Georg Thieme Verlag KG, Rüdigerstraße 14,
70469 Stuttgart, Germany

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. med. Joachim Dissemmond
Universitätsklinikum, Hufelandstr. 55, 45147 Essen,
Deutschland
joachim.dissemmond@uk-essen.de

ZUSAMMENFASSUNG

Die Behandlung von Patienten mit chronischen Wunden ist weiterhin eine interdisziplinär und interprofessionell relevante Herausforderung. Die Grundlage einer erfolgreichen Therapie

der Betroffenen basiert auf der Behandlung der zugrunde liegenden, pathophysiologisch relevanten Erkrankungen. Zusätzlich sollte aber auch immer eine lokale Wundtherapie erfolgen, um die Wundheilung zu unterstützen und Komplikationen zu vermeiden. Um die Vielzahl von Wundprodukten besser strukturieren zu können, wurde durch eine multidisziplinäre Expertengruppe von WundDACH, dem Dachverband deutschsprachiger Fachgesellschaften, das M.O.I.S.T.-Konzept entwickelt. Hier beschreibt M das Exsudatmanagement (Moisture balance), O die Sauerstoffzufuhr (Oxygenation), I die Infektionskontrolle (infection control), S die Unterstützung des Heilungsprozesses (Support) und T das Gewebemanagement (Tissue management). Das M.O.I.S.T.-Konzept soll Therapeuten eine Hilfestellung bei der systematischen Planung und auch für die Edukation im Hinblick auf die Lokaltherapie von Patienten mit chronischen Wunden bieten. Hier wird nun das Update 2022 dieses Konzeptes erstmalig vorgestellt.

ABSTRACT

The treatment of patients with chronic wounds is still an interdisciplinary and interprofessional challenge. The basis of successful therapy for these patients is based on causal treatment of the underlying, pathophysiologically relevant diseases. In addition, however, local wound therapy should always be provided to support wound healing and avoid complications. In order to better structure the multitude of wound products, the M.O.I.S.T. concept was developed by a multidisciplinary expert group of WundDACH, the umbrella organization of German-speaking professional societies. M describes, O oxygenation, I infection control, S support of the healing process and T tissue management. The M.O.I.S.T. concept is intended to provide healthcare professionals a guidance for systematic planning and also for education with regard to the local therapy of patients with chronic wounds. The 2022 update of this concept is now presented here for the first time.

- M - Exsudatmanagement
- O - Sauerstoffbalance
- I - Infektionskontrolle
- S - Unterstützung des Heilungsprozesses
- T - Gewebemanagement

Dissemmond et al. 2023.Thieme Verlag

Wundreinigung und Verbandstoffe

Wunddebridement

Bakterielle Last reduzieren



autolytisch



enzymatisch



biochirurgisch



mechanisch (wet-to-dry)



scharf



hydrochirurgisch



Ultraschall

Wundantiseptika



Iodophore



Octenidin



Ringer, NaCl



Polihexanide (PHMB)



Natriumhypochlorit (NaOCl) /
Hypochlorige Säure (HOCl)



Silberionen



Nicht zu empfehlende
Wirkstoffe

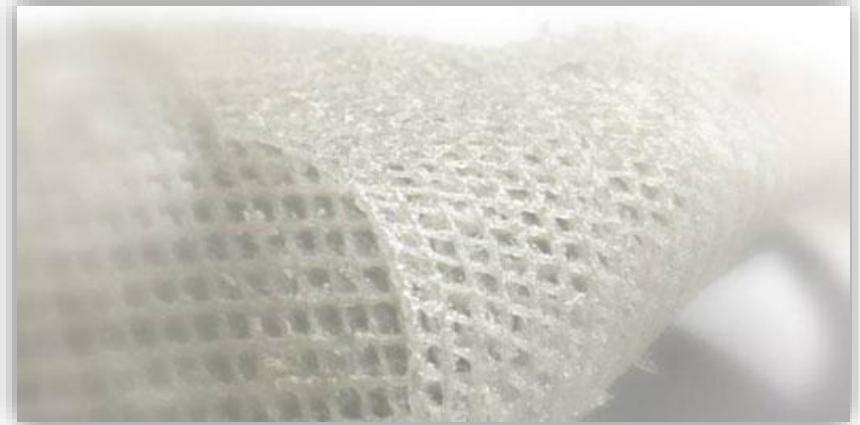
Verbandstoffe

Wundgazen und Wunddistanzgitter

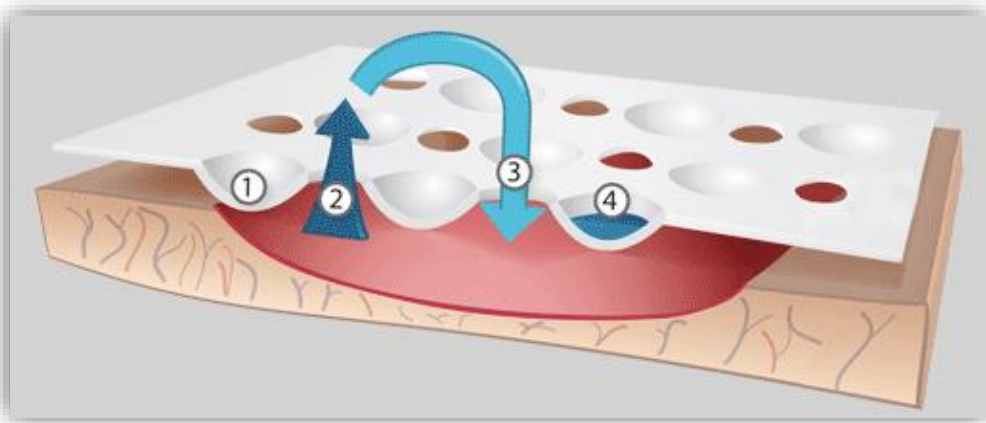
Auflagen mit Silikon (Mepithel, ...)



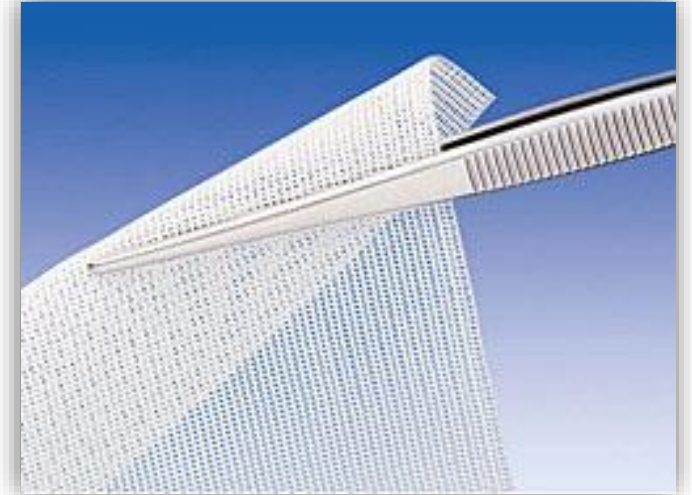
Auflagen mit Paraffin (Jelonet, ...)



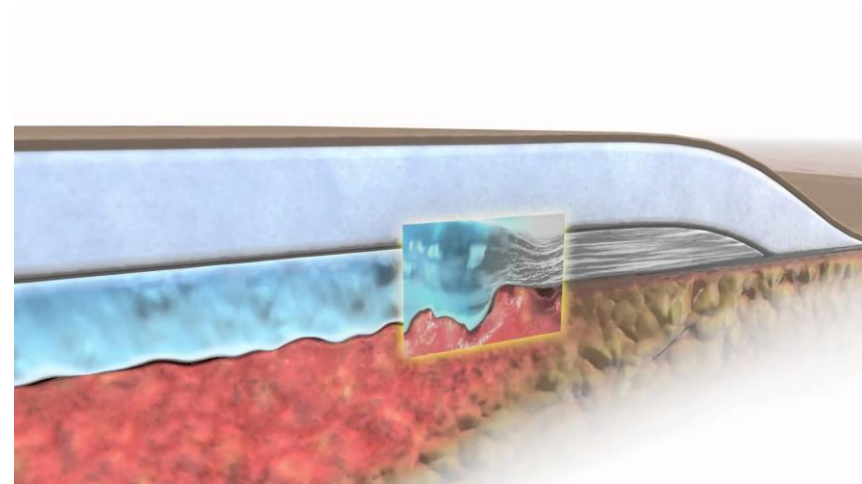
Auflagen aus Polyethylen (Sorbion plus, ...)



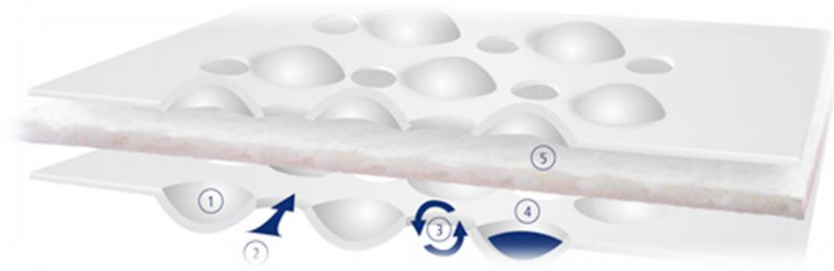
Auflagen auf Glycerinbasis (Atrauman , ...)



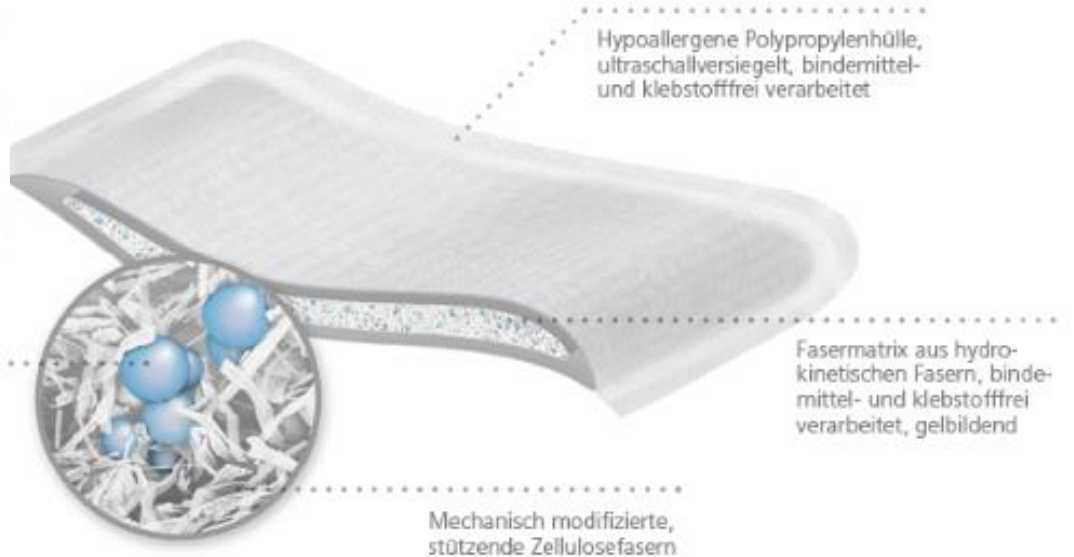
Feinporige Schaumstoffe



Superabsorber



Gelbildende
Polymere

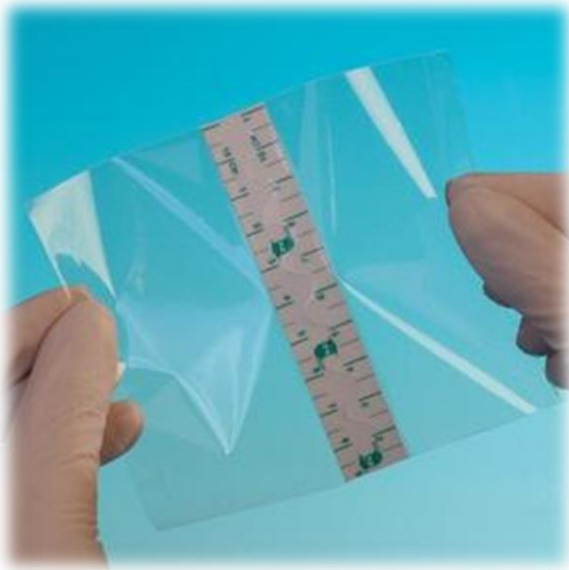


Hypoallergene Polypropylenhülle,
ultraschallversiegelt, bindemittel-
und klebstofffrei verarbeitet

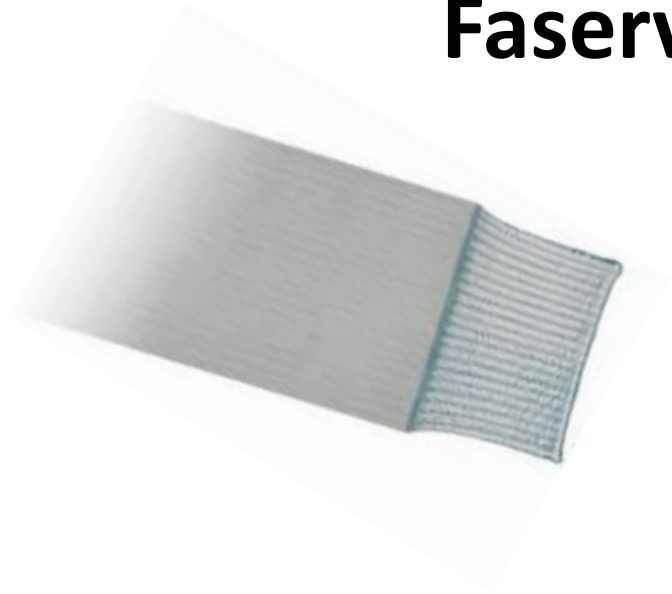
Fasermatrix aus hydrokinetischen Fasern, bindemittel- und klebstofffrei verarbeitet, gelbildend

Mechanisch modifizierte,
stützende Zellulosefasern

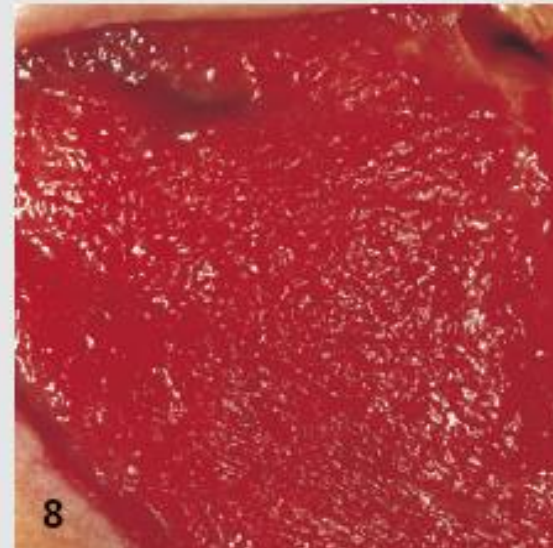
Folien



Hydrofaser und gelbildende Faserverbände



Alginate



Aktivkohleverbände



Silberverbände



Empfehlung

Wiener 3. Wundkongress

interdisziplinär

einladung

Diabetisches Fußsyndrom

02.-03.06
2023
WIEN

powered by



Auch als
WEB
seminar

21. JAHRESTAGUNG AWA

24. NOVEMBER 2023

Technisches Museum Wien



VERANSTALTER

AWA – Austrian Wound Association
Österreichische Gesellschaft für Wundbehandlung

www.a-w-a.at